



Medienorientierung VZ Werd vom 9. Dezember 2004

Porträt der Immobilien-Bewirtschaftung der Stadt Zürich

Im September 2001 ist aus dem Amt für Technische Dienste und Teilen des Amtes für Hochbauten die Immobilien-Bewirtschaftung der Stadt Zürich „IMMO“ hervorgegangen. Mit dieser Neuorganisation verfolgte der Stadtrat das Ziel, sämtliche Liegenschaften des Verwaltungsvermögens bei optimaler Wirtschaftlichkeit und Kostentransparenz strategisch und nachhaltig zu bewirtschaften. Zum Auftrag gehört auch die langfristige und kostengünstige Sicherstellung von Raum für die Bedürfnisse der Stadtverwaltung. Mit diesen Vorgaben verbunden ist das Bestreben, jährlich wiederkehrende Einsparungen und Mehrerträge von mindestens 40 Millionen Franken zu erzielen. Die Erfahrung der vergangenen drei Jahre hat gezeigt, dass die ambitionierten Vorgaben des Stadtrates eingehalten und teilweise gar übertroffen werden konnten. Ein wesentlicher Grund dafür sind die räumliche Zusammenlegung von verschiedenen Verwaltungsabteilungen, die Schaffung von Synergien und die Abgabe nicht mehr benötigter Verwaltungsgebäude im Baurecht oder durch Verkauf. **Der Bezug des Verwaltungszentrums Werd ist ein Meilenstein in der Umsetzung der oben erwähnten Zielvorgaben.**

Bewirtschaftung, Instandhaltung, Hauswartung und Reinigung

Der IMMO, einer Dienstabteilung des Hochbaudepartements, obliegt nicht nur die Bewirtschaftung der zahlreichen Objekte im Verwaltungsvermögen der Stadt Zürich, sondern ebenso die Instandhaltung, Hauswartung und Reinigung. Räumlich erstreckt sich diese Aufgabe über das ganze Stadtgebiet und reicht vom Stadthaus bis zur Sportanlage in Altstetten oder vom Friedensrichteramt in Schwamendingen bis zum Schulhaus in Leimbach. Die IMMO erarbeitet Strategien und Konzepte sowie Normen und Standards für die Nutzung von Raum und Infrastruktur. Sie tritt aber auch in Erscheinung als Beschafferin von Mobiliar und Raumausstattung. Dabei legt sie höchstes Augenmerk auf ergonomisch einwandfreie Produkte. Zum Aufgabenbereich der IMMO gehören auch das Controlling und Reporting zu Händen des Stadtrats.

Dienstleistungen für die gesamte Stadtverwaltung

Die Dienstabteilungen der Stadt Zürich sind per Stadtratsbeschluss gehalten, Dienstleistungen im Bereich Raum/Infrastruktur ausschliesslich bei der IMMO zu beziehen. Das Grundangebot der IMMO reicht von der Kundenberatung über die Immobilienbetreuung bis zum Energieeinkauf und von den Telefondiensten bis zum Flächenmanagement. Auch die Leistungsverrechnung für den von einer Verwaltungsabteilung beanspruchten Raum erfolgt nach dem Prinzip der Kostenmiete über die IMMO.

Die IMMO der Stadt Zürich und ihre **über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** verstehen ihre Tätigkeit als Dienstleistung gegenüber ihren Kunden, den anderen Departementen und Dienstabteilungen der Stadt. Projekte wie beispielsweise das Verwaltungszentrum Werd werden gemeinsam entwickelt und umgesetzt.